

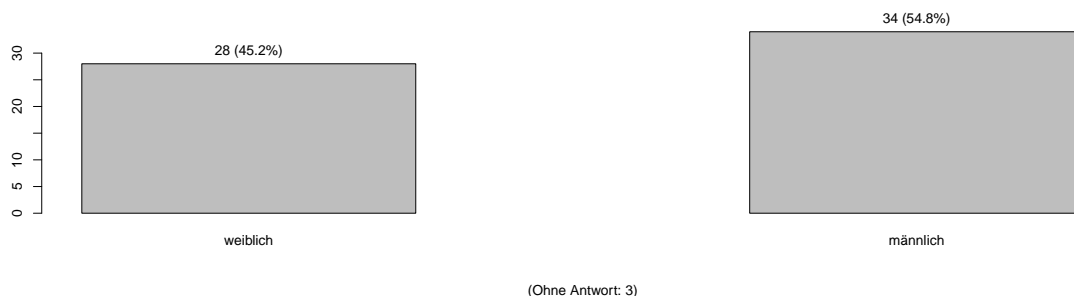
Auswertung der Online-Evaluation zur Veranstaltung
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung im Sommersemester 2016

1 Allgemeine Informationen zur Evaluation

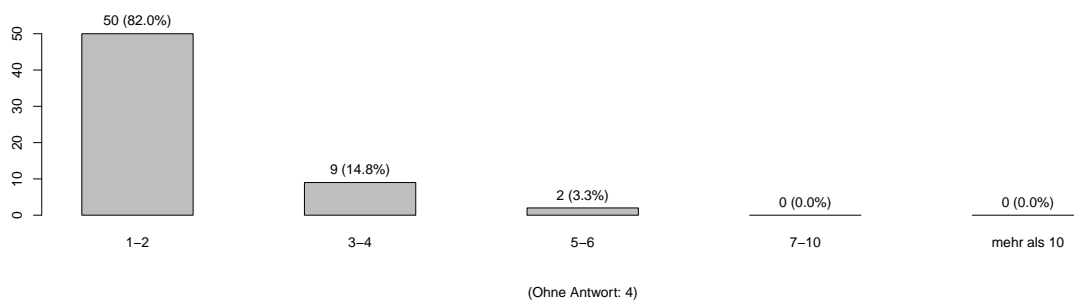
Die Online-Evaluation wurde mit Hilfe des freien Werkzeugs *LimeSurvey* (siehe <http://www.limesurvey.org/>) durchgeführt. Es wurden unmittelbar nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse automatisiert individuelle Einladungsemails an die beim ViPa hinterlegten Emailadressen aller 272 für die Klausur zur Veranstaltung angemeldeten Studierenden versendet. An der Online-Evaluation haben insgesamt 65 Studierende (23.9% der eingeladenen) teilgenommen, davon haben 62 Studierende den Online-Fragebogen vollständig, 3 nur unvollständig bearbeitet. Insgesamt 57 Teilnehmer haben eine Emailadresse angegeben, um an der Verlosung des Amazon-Gutscheins über 20 € teilzunehmen. Die Gewinnerin/der Gewinner der Verlosung hat der Veröffentlichung ihres/seines Namens nicht zugestimmt.

2 Fragen zu persönlichen Angaben

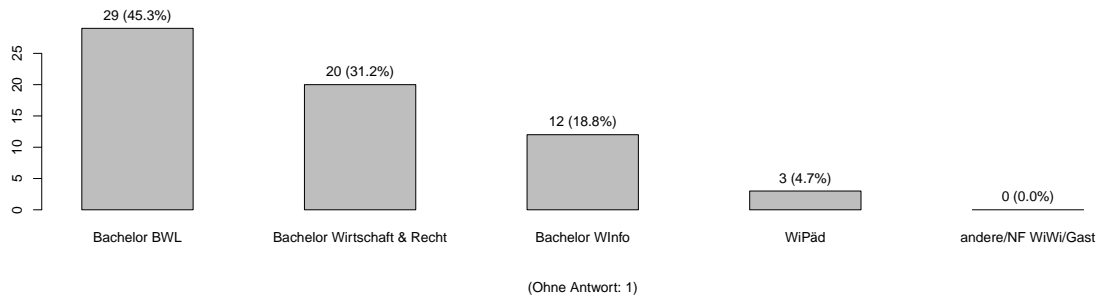
2.1 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



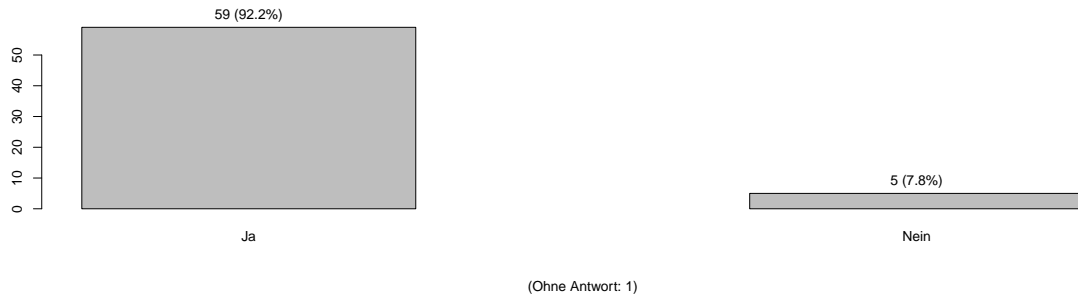
2.2 In welchem Fachsemester befinden Sie sich (im aktuellen Sommersemester)?



2.3 In welchem Studiengang haben Sie an der Veranstaltung teilgenommen?

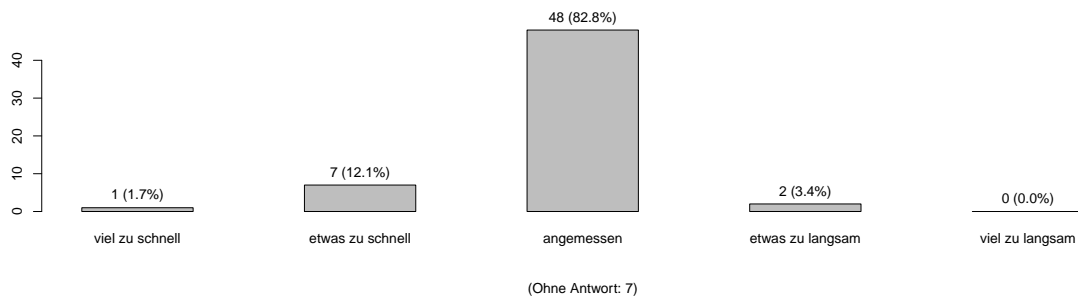


2.4 Ist Deutsch Ihre Muttersprache?

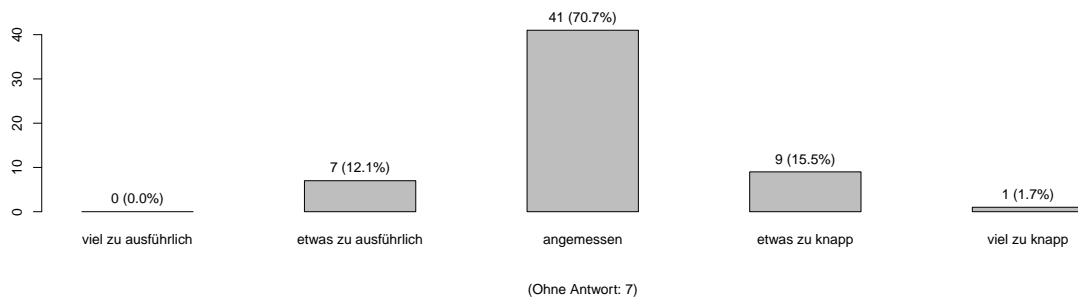


3 Fragen zur Vorlesung

3.1 Wie beurteilen Sie das Tempo der Vorlesung?

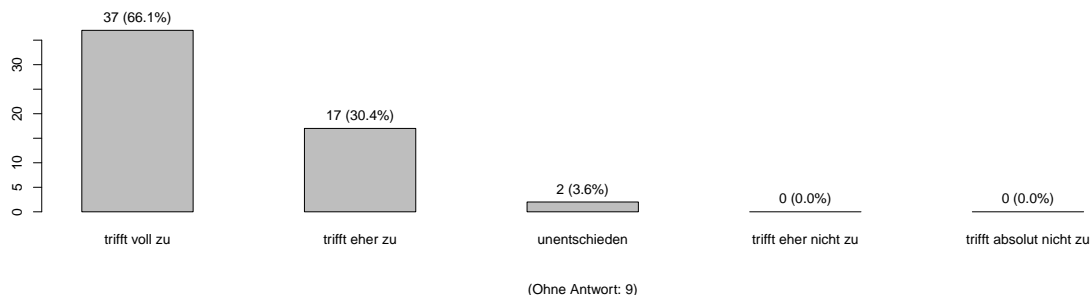


3.2 Wie beurteilen Sie die Ausführlichkeit, mit der die Vorlesungsfolien besprochen wurden?



3.3 Beurteilen Sie bitte, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffend sind.

3.3.1 Der (Die) Dozent(in) geht auf Fragen ein.



3.3.2 Der (Die) Dozent(in) ist gut vorbereitet.



3.3.3 Der (Die) Dozent(in) ist kompetent.



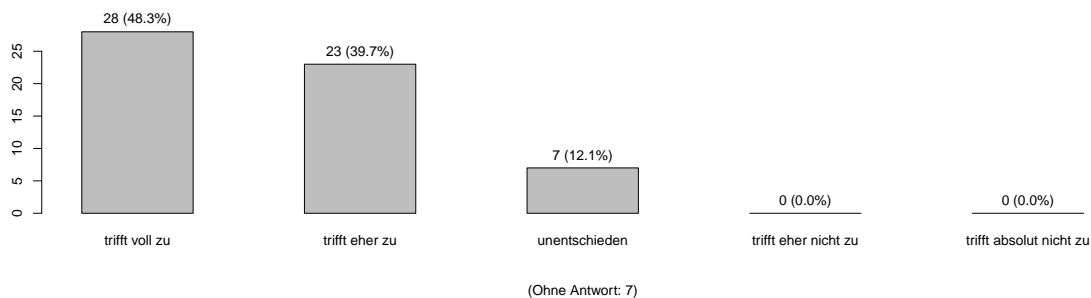
3.3.4 Der (Die) Dozent(in) reagiert schnell auf emails.



3.3.5 Der (Die) Dozent(in) ist engagiert.



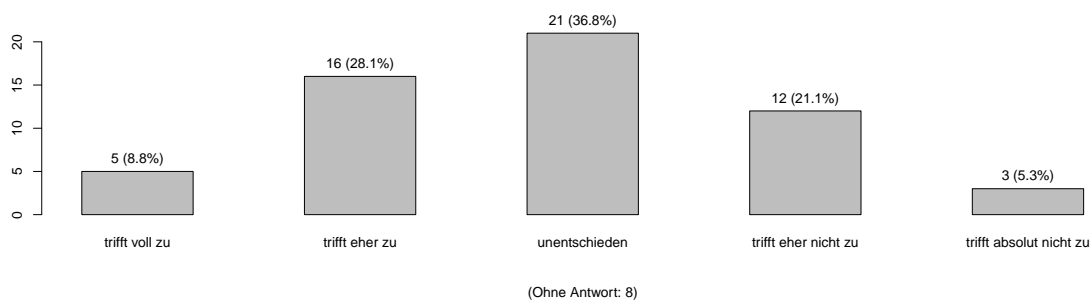
3.3.6 Die Vorlesung ist gut strukturiert.



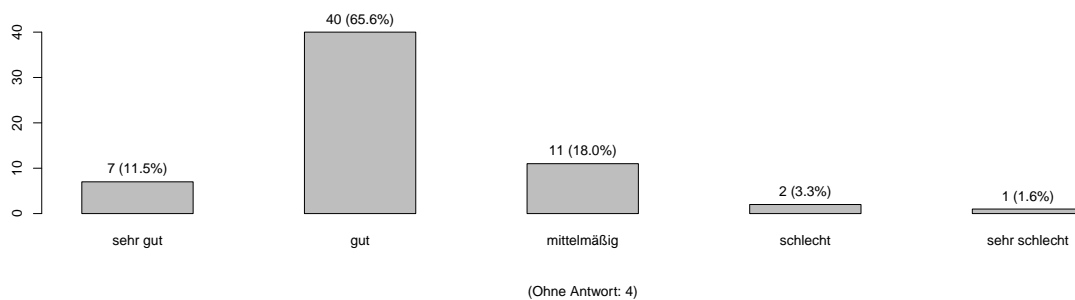
3.3.7 Die Anzahl der Beispiele/Anwendungen in der Vorlesung ist ausreichend.



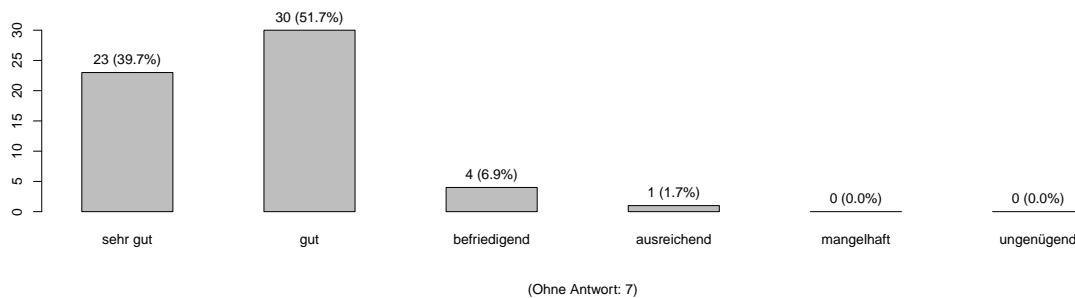
3.3.8 Die Vorlesung hilft mir, Übungsaufgaben selbst bearbeiten zu können.



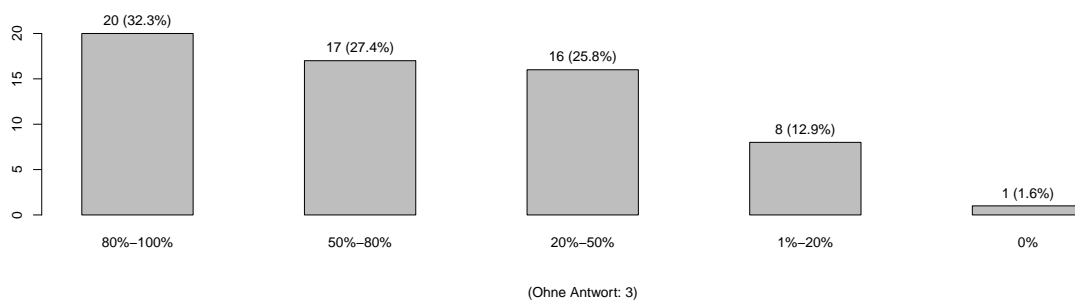
3.4 Beurteilen Sie die Qualität der Vorlesungsfolien/des Vorlesungsskripts.



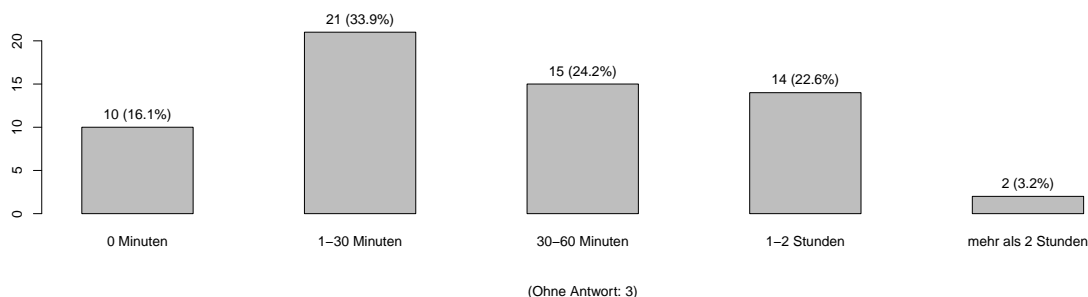
3.5 Geben Sie dem (der) Dozent(in) eine Gesamtnote (Schulnote).



3.6 An welchem Anteil der Vorlesungstermine haben Sie teilgenommen?



3.7 Wieviel Zeit haben Sie während der Vorlesungszeit pro Woche (unabhängig vom Besuch der Vorlesung) im Durchschnitt zur Nachbereitung bzw. zum Durcharbeiten der Vorlesungsfolien aufgewendet?



3.8 An der Vorlesung hat mir besonders gefallen:

- Die Vorlesung war nicht zu trocken, sondern interessant gestaltet und es wurden gute Beispiele zu den einzelnen Themen gebracht.
- Ort (Audimax)

- Ich war zwar kaum da, aber der prof war durchgehend sehr kompetent und hat auch selbst Ahnung und vor allem Spaß an dem was er da macht und das rechne ich ihm hoch an, so sollte eigentlich jeder Student bestehen, der an dieser Vorlesung teilnimmt.
- die Beispiele zusätzlich zu den Folien
- ..., dass man motiviert wird und auf Schwierigkeiten bzw Hürden hingewiesen wird. Dies ist einzigartig, besonders positiv und trägt dazu bei, dass man dieses Fach mit viel Spaß, Lernbereitschaft und Disziplin absolviert. DANKE!
- Engagierter Dozent
- Dozent
- Hr. Dr. Becker ist mir Ruhe und Gelassenheit den Studenten gegenüber getreten und hat stets ein positives Gefühl vermittelt.
- Bereitstellung der Klausuren auf der Lehrstuhlseite, Aufbau der Klausur.
- Gute Struktur. Viel Hilfe. Gute Erklärungen und Beispiele. Motivierte Tutoren und motivierter Dozent.
- Skript und Übungsblätter standen sehr schnell zur Verfügung.
- die große Anzahl an Beispielen
- Erklärungen
- Engagement des Dozenten
- Kompetenz, Auftreten und sachliche Richtigkeit des Dozenten in allen Bereichen
- Die ausführliche Vorlesungsfolien
- Fragestunde vor der Klausur Beispiele, die die Vorlesungsfolien ergänzt haben
- Der Dozent ging auf Fragen ein und nimmt sich die Zeit wenn man gefragt hat.
- Trotz sinkender Frequentierung der Vorlesung war der Dozent immer motiviert und hat alle Fragen beantwortet.
- Beispiele
- Mir hat gefallen, dass auf Fragen direkt eingegangen wurde und dass es viele Beispiele gab.
- Die Beipiele, die in der Vorlesung besprochen worden sind.
- Der Dozent ist sehr sympathisch und angenehm im Umgang mit Studenten. Er bemüht sich und ist sehr hilfsbereit und zuvorkommend. Die Folien sind übersichtlich und sehr gut strukturiert. Auch die zeitliche Anpassung der Themen an die Übung fand ich toll. Also dass in der Übung genau das zu bearbeiten war, was man in der Vorlesung immer geschafft hatte.

(Ohne Antwort: 42)

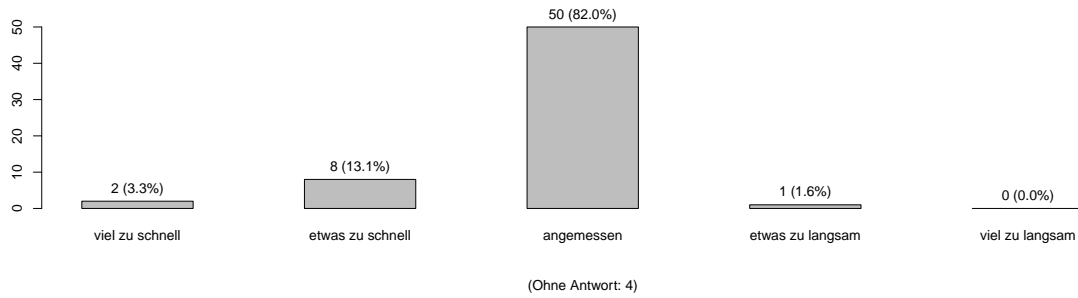
3.9 An der Vorlesung hat mir nicht gefallen:

- Teilweise hat man erst durch die Übung die Zusammenhänge wirklich verstanden und konnte erst dann die Übungsaufgaben bearbeiten. Auch wirkten 'einfache' Sachen in der Vorlesung sehr kompliziert, während sie in der Übung mit wenigen Worten verdeutlicht werden konnten.
- Ich fände es gut, wenn in den Vorlesungsfolien konkrete Beispiele vorhanden wären, um manche Formeln und Sachverhalte besser nachvollziehen zu können
- Termin (Freitags mittags)
- Störende Privatgespräche. Habe mich deshalb ganz nach vorne gesetzt.
- Manchmal war unklar, an welche Stelle bzw zu welcher Thematik die handschriftlichen Ergänzungen gehört haben.
- Nichts
- Teilweise komplizierte Formeln
- teilweise ist mir zu sehr vom Thema ausgeholt worden, wenn etwas erklärt wurde
- Kein Mikrophone
sehr kompliziert Dozent zu hören
- Man hat nicht wirklich die Vorlesung gebraucht, um am Ende eine sehr gute Klausur zu schreiben.
- Das einfache ablesen der Folie Die Beispiele der Folien sind mir zu Akademisch gewesen und ich konnte sie selbst nicht für die Übungsblätter anwenden was mich demotiviert hat.
- Selbst Skript ist schwierig, es könnte, meiner Meinung nach, leichter sein.
- Anschrift kaum lesbar, daher mehr mit abschreiben als zuhören beschäftigt
- Die Beispiele an der Tafel könnten etwas größer geschrieben werden, damit man es besser lesen kann.
- Allerdings fand ich schade, dass die Vorlesung an sich mit ihren Inhalten absolut unverständlich ist und man erst in den Übungen etwas versteht. Auch wenn vielleicht schwierig umzusetzen, aber es wäre sinnvoller die Übung in die Vorlesung einzubauen, damit man direkt zeitnah nach der Definition mit einem Anwendungsbeispiel versteht, was man machen muss und wofür das Ganze ist. Die Vorlesung hat mir leider absolut nichts gebracht, obwohl ich Dr. Martin Becker als Mensch und Dozent außerordentlich freundlich und charmant finde. Es fehlt aber einfach die zeitnahe Anwendung der Definitionen. Ich verstand leider Null etwas in der Vorlesung.

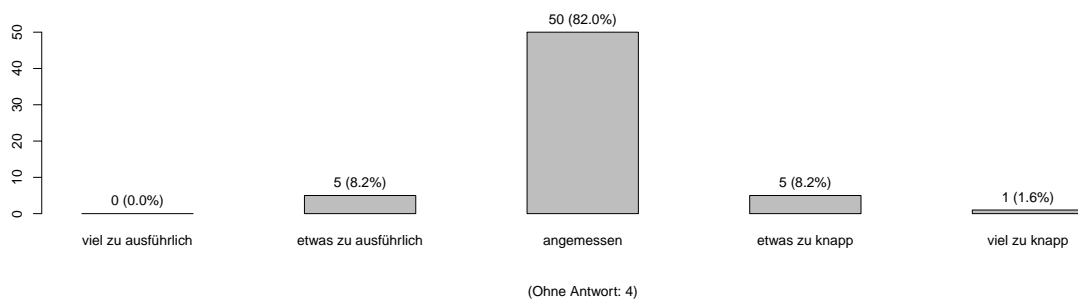
(Ohne Antwort: 50)

4 Fragen zu den Übungsgruppen

4.1 Wie beurteilen Sie das Tempo, mit dem die Übungsaufgaben besprochen wurden?



4.2 Wie beurteilen Sie die Ausführlichkeit, mit der die Übungsaufgaben besprochen wurden?



4.3 Beurteilen Sie bitte, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffend sind.

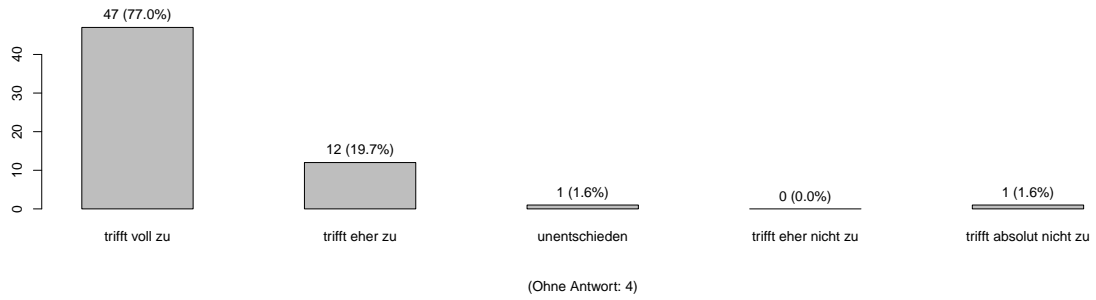
4.3.1 Der (Die) Übungsleiter(in) geht auf Fragen ein.



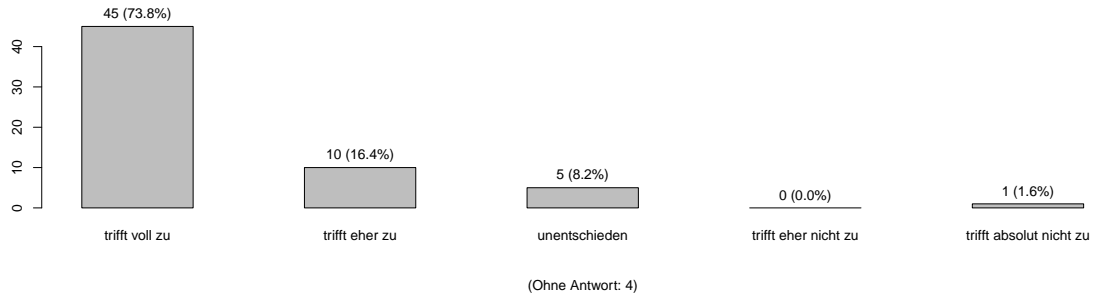
4.3.2 Der (Die) Übungsleiter(in) ist gut vorbereitet.



4.3.3 Der (Die) Übungsleiter(in) ist kompetent.



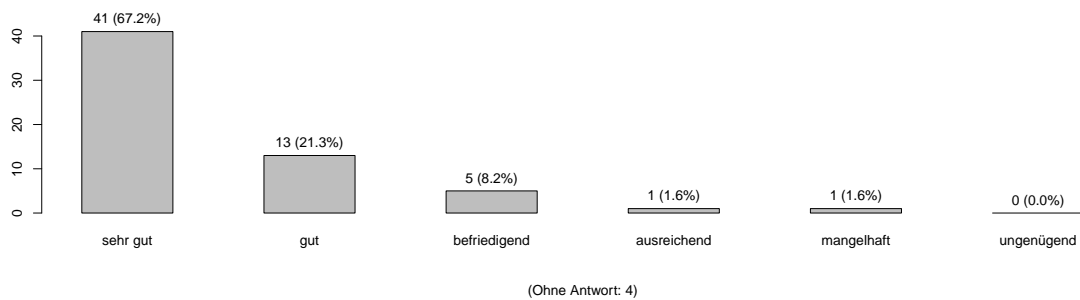
4.3.4 Der (Die) Übungsleiter(in) ist engagiert.



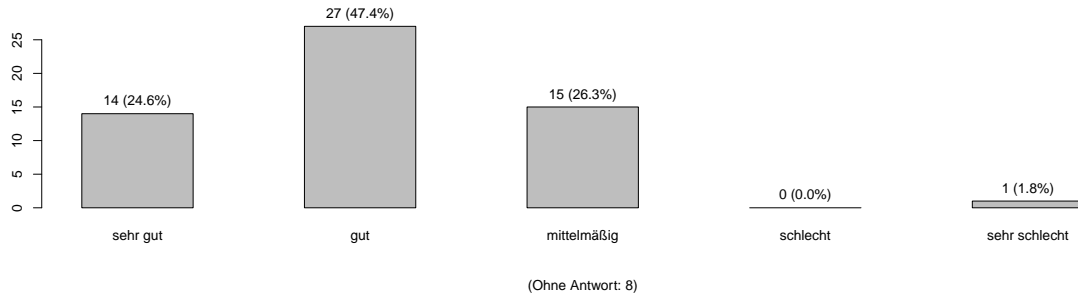
4.3.5 Die Übung hilft mir, Aufgaben selbst bearbeiten zu können.



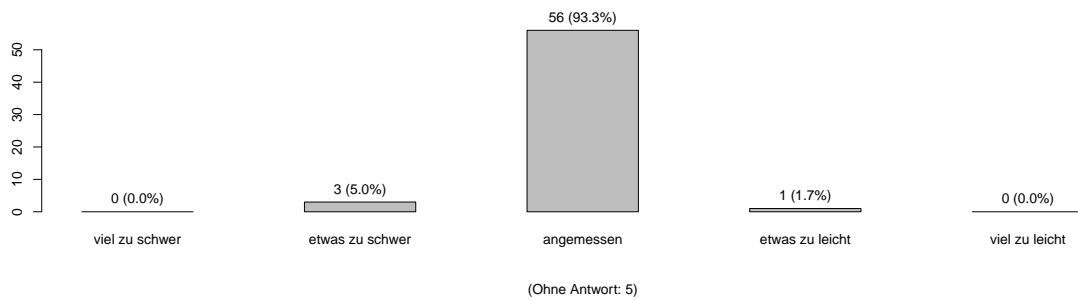
4.4 Geben Sie dem (der) Übungsleiter(in) eine Gesamtnote (Schulnote).



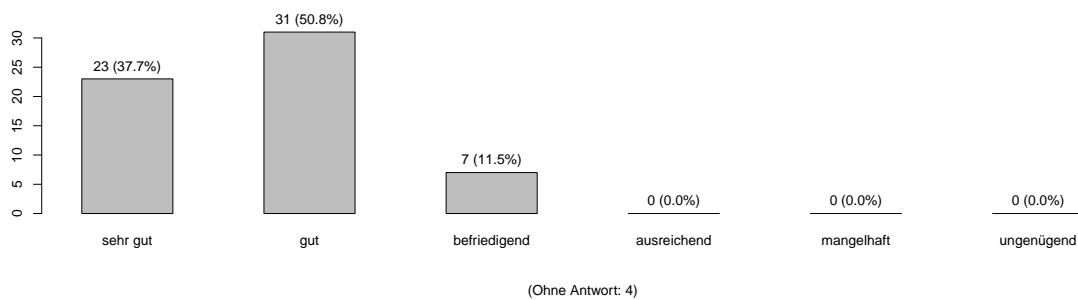
4.5 Wie ist die Abstimmung zwischen dem in der Vorlesung behandelten Stoff und den (darauf folgenden) Übungsaufgaben gelungen?



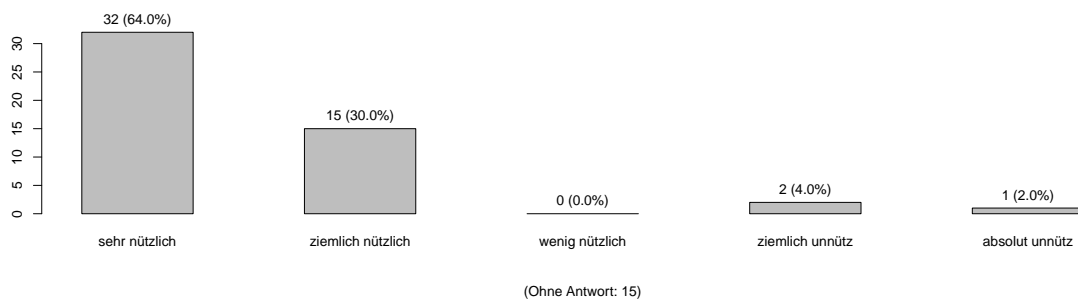
4.6 Wie beurteilen Sie die Schwierigkeit der Übungsaufgaben?



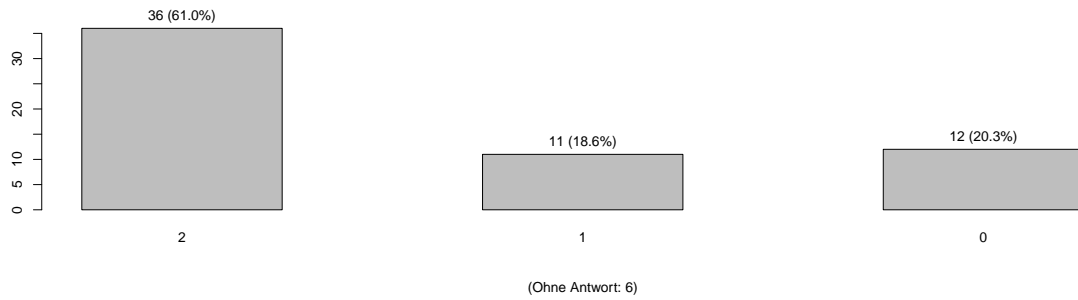
4.7 Bitte geben Sie den Übungsblättern eine Gesamtnote (Schulnote):



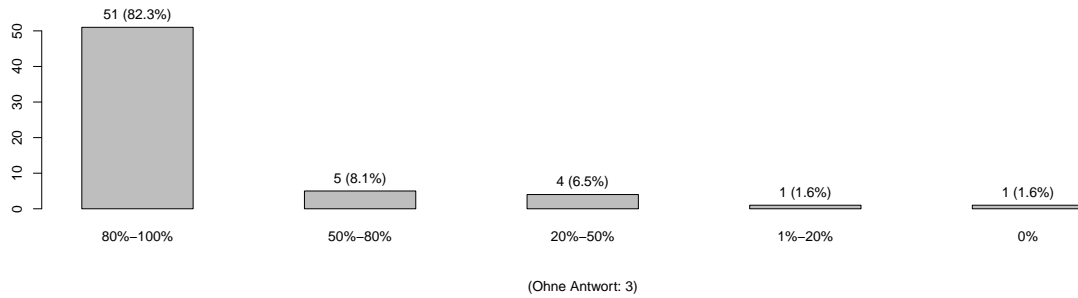
4.8 Wie bewerten Sie die Nützlichkeit der bereitgestellten und korrigierten Zusatzübungsblätter?



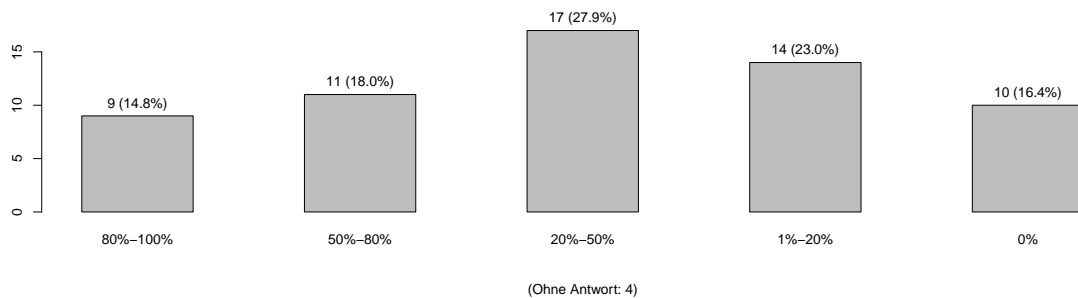
4.9 Wie viele der Zusatzübungsblätter haben Sie bearbeitet?



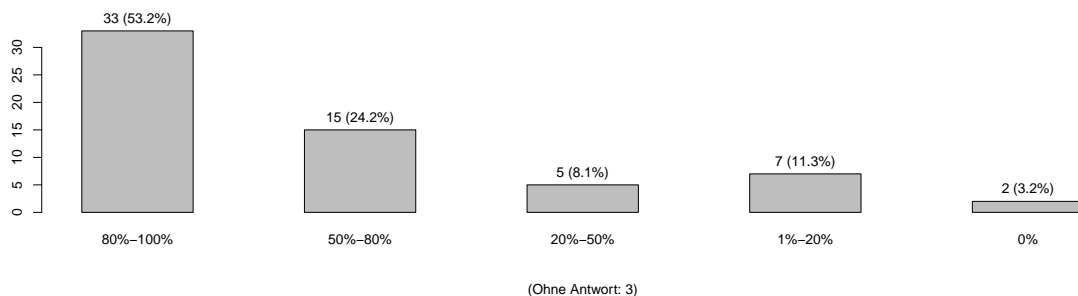
4.10 An welchem Anteil der Übungstermine haben Sie teilgenommen?



4.11 Welchen Anteil der Übungsaufgaben haben Sie selbst bearbeitet, BEVOR diese in den Übungsgruppen besprochen wurden?



4.12 Welchen Anteil der Übungsaufgaben haben Sie zur Klausurvorbereitung (eventuell erneut) bearbeitet, nachdem die Aufgaben bereits in den Übungsgruppen besprochen wurden?



4.13 An der Übung hat mir besonders gefallen:

- Die Übung war gut strukturiert und die Anzahl der Aufgaben pro Übung war angemessen. Außerdem war der Übungsleiter immer sehr gut vorbereitet und hat die einzelnen

Aufgaben sehr gut erklärt und Fragen ausführlich beantwortet.

- große Terminauswahl, sehr detaillierte Besprechung
- Die Sympathie und Kompetenz der Übungsleiterin und die Motivation immer viel Zeit in jene Aufgabe zu stecken. Ganz großes Lob!
- Sandra Baar war sehr engagiert und ist auf die Wünsche der Studenten eingegangen. Des Weiteren hat sie uns nützliche Tipps zur Klausurvorbereitung gegeben.
- - Sandra schreibt die wichtigen Formeln, die man braucht, an - Sandra erklärt alles gut - Sandra gibt gute Tipps für die Klausur - Man versteht sie gut und deutlich - Sandra beantwortet alle Fragen, sehr gut. Auch per Mail lief alles schnell und super
- Sehr gutes Arbeitsklima.
- Sandra war eine super Dozentin! Sie hat sehr verständlich erklärt und bei Nachfragen gerne so lange erklärt bis es der letzte verstanden hat. Sie hat die Aufgaben sehr ausführlich für uns aufgeschrieben mit Angabe der Folien und kurzer Formelzusammenfassung für den Spickzettel.
- ALLES !! Es geht nicht besser!
- Übung war stets eine gute Vorbereitung auf die Klausur!
- Die sehr gute Handschrift und die klare Struktur der Präsentation der Übungsleiterin. Dies hat das Nachvollziehen und Verständnis sehr erleichtert.
- schnelle und ausführliche Antworten auf Emails
- Motivierte Tutorin. Fragen wurden immer beantwortet. Angemessenes Tempo.
- Gute Zusammenfassung der wichtigsten Problemstellungen und Formeln. Wichtige Hinweise zum Bearbeiten und Lösen der Aufgaben im Hinblick auf die Klausur.
- Wichtige Formeln wurden immer gesondert aufgeschrieben und erläutert.
- das auf alles eingegangen und auf den Punkt erklärt wurde. Die Übung hat mir perfekt geholfen einen Leitfaden zur Bearbeitung der Aufgaben zu erhalten.
- Erklärungen
- Leichte Aufgaben sind schnell besprochen worden und schwere ausführlich.
- Bemerkungen, Ergänzungen und die Seitenzahl auf den die Formel in den Vorlesungsunterlagen zu finden ist
- Dass mir dadurch der Rechenweg erklärt wurde.
- Mir hat gut gefallen, dass der Übungsleiter auch mal zugegeben hat, wenn er etwas nicht wusste und die Antwort in der nächsten Übung trotzdem nachliefern konnte.
- Nützliche und ausführliche Antworten auf die Fragen.
- Man konnte jederzeit Fragen stellen und hat immer eine angemessene Antwort bekommen.

(Ohne Antwort: 43)

4.14 An der Übung hat mir nicht gefallen:

- keine Musterlösungen online
- Die Lautstärke der anderen Studenten
- Manche Aufgaben wurden zu schnell und auch zu knapp aufgeschrieben, sodass ich teils bei der nacharbeitung Probleme hatte die Übung richtig zu lösen.
- Nicht genügend Zeit. Die letzte Aufgabe musste immer in der nächsten Stunde beendet werden. Das hat den gedanklichen Abschluss eines Übungsblattes verhindert.
- Teilweise sehr lange Aufgabentypen
- Termin wurde wegen zu weniger Teilnehmer eingestellt
- nichts
- fast nichts außer mangelhaft von Mikrophone
- Tempo war schnell, man konnte nur abschreiben und erst zu Hause sich Gedanken über die Aufgaben machen.
- Manche Aufgaben kamen vor der Vorlesung.
- Speziell Herr Hartge sollte manchmal darauf achten, lauter zu sprechen, da während der Übung die Lautstärke etwas variiert.
- Dass man sich an denen nicht für die Klausur orientieren kann.

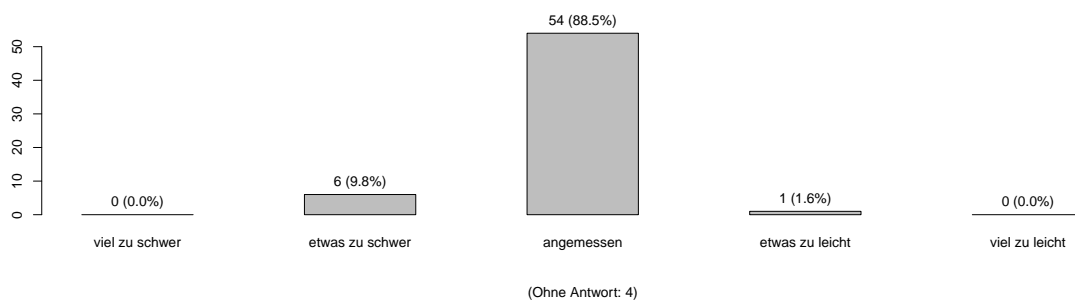
(Ohne Antwort: 53)

5 Fragen zur Klausur

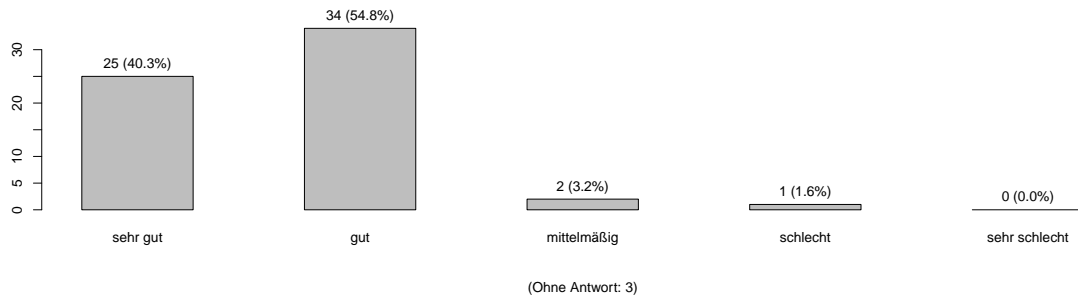
5.1 Wie beurteilen Sie den Umfang der Klausur?



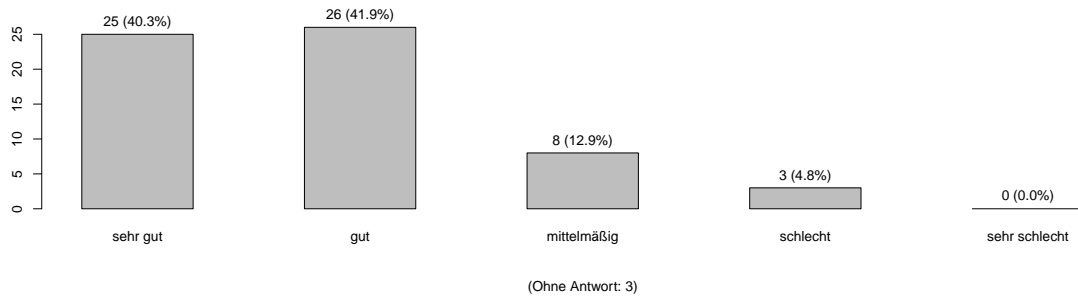
5.2 Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad der Klausur?



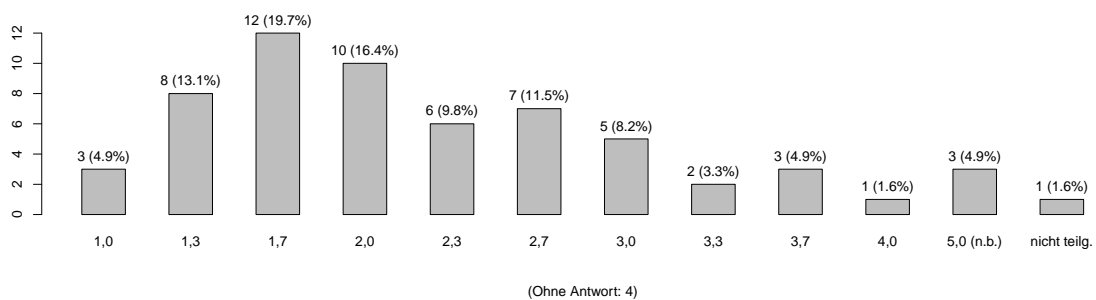
5.3 Wie beurteilen Sie die Verständlichkeit der Klausuraufgaben?



5.4 Wie gut fühlten Sie sich auf die Klausur vorbereitet?



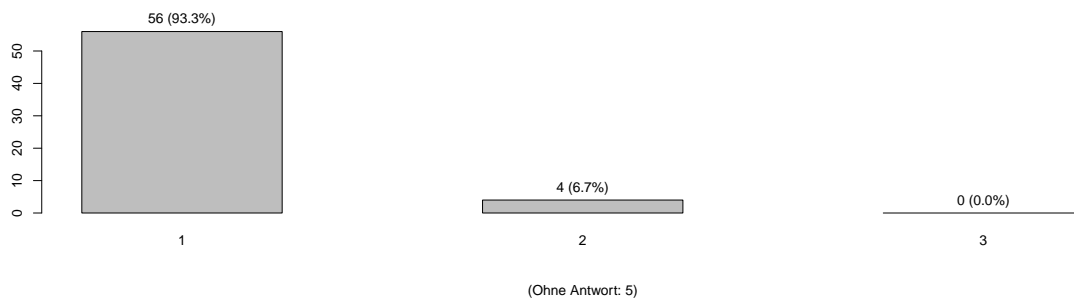
5.5 Bitte teilen Sie uns Ihr Klausurergebnis (ggf. Nichtteilnahme) mit:



5.6 Wie war die Klausurbewertung (Note) im Vergleich zu Ihrer eigenen Einschätzung?



5.7 Bitte geben Sie an, in welchem Prüfungsversuch Sie in diesem Semester an der Klausur teilgenommen haben.



5.8 Anmerkungen zur Klausur:

- Die MC's fand ich persönlich etwas schwieriger als in den letzten Klausuren. Ansonsten war die Klausur absolut fair gestellt und auch nicht zu umfangreich.
- Eine der im Vergleich zu den Anforderungen der Vorlesung und Übung fairste Klausur, die ich bisher geschrieben habe! Fleiß wird belohnt :)
- Die Klausur war einfach fair. Wer da nicht bestanden hat ist es selbst schuld. Mit einer guten Routine kann man da locker eine 1 schreiben
- Bitte genauso weiter machen! Alle Klausuren bisher waren super fair und sehr gut machbar, wenn man die Altklausuren durchrechnet und sich angemessen vorbereitet. Dass die Altklausuren mit Lösungen hochgeladen werden finde ich auch super. Es hilft bei der Vorbereitung enorm und ist ein sehr nettes Angebot des Lehrstuhls.
- Die MC-Aufgaben werden zu stark gewichtet.
- Vielleicht etwas schwieriger wie die der vergangenen Semester
- Bitte nicht mehr die Aufgabenstellung auf die Rückseite drucken. Wahr sehr fair, war leider nicht mein bester Tag ;) LG
- ich persönlich habe dieses Jahr die MCs im Vergleich zu den letzten Klausuren als viel schwerer empfunden.
- Die Wahrscheinlichkeit ist sehr kompliziert und zählt für viele Punkten
- Mehrere Übungsaufgaben zu den verschiedenen Verteilungen (z.B. Pois, Binomial, etc.), also dem Aufgabentyp der Klausuraufgabe, die meistens die letzte ist, wären hilfreich. Eventuell auch als Beispielaufgabe im Skript. Insbesondere um die einzelnen Typen besser von einander unterscheiden zu können. Also in welchem Fall man welche Verteilung anwendet.
- Eine Klausur, bei der man einen 4-seitigen Spicker benutzen darf kann ja eigentlich gar nicht zu schwer sein.
- War absolut machbar. Durch die Übungsblätter war man bestens vorbereitet
- Klausur war gerecht und fair. Sehr hilfreich waren die Probeklausuren von den vergangenen Semestern.
- Meiner Meinung nach, ist die Klausur zu umfangreich und man merkt während der, wie knapp es mit der Zeit tatsächlich ist. Deswegen ist es besonders schwierig bei manchen Aufgaben, wo man bisschen Zeit zum Nachdenken braucht, diese Zeit zu finden - unter

solchen Zeitdruck können manche Aufgaben schlechter gelöst werden, als ohne diesen Druck.

- Die Zeit war schon recht knapp. Aber war trotzdem im Rahmen
- Die Multiple Choice Fragen waren unter aller Sau. Verglichen mit dem Schwierigkeitsgrad der Altklausuren fand ich sie extrem unfair. Das ging gar nicht. Ich hätte es verstanden, wenn sie immer so schwer wären, aber in den 10 Altklausuren, die ich durchgemacht hatte, war in keiner nur annähernd der Schwierigkeitsgrad der MCs unserer Klausur erreicht. Das ist mir ein Rätsel, aus welchem Grund unser Jahrgang so bestraft wurde. Ansonsten alle anderen Aufgaben sehr fair, ähnlich wie in den Altklausuren. Die Zeit war knapp. Man hatte keine Zeit mehr zum Nachrechnen oder wenigstens Drüberschauen. Reine Abfrage der schon gemachten Aufgaben. Keine Zeit die Aufgabe richtig zu verstehen, zu durchdringen, den Sinn dahinter zu verstehen.

(Ohne Antwort: 49)